

# **Satzung**

**über a) den Bebauungsplan  
b) die örtlichen Bauvorschriften  
für den Bereich „Käppelesäcker; 1. Änderung“ in Ellhofen**

Aufgrund von Paragraph 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. August 1997 (Bundesgesetzblatt I Seite 2141, berichtigt 1998 Seite 137) in der Fassung vom 23. Juli 2002 (Bundesgesetzblatt I Seite 2850, 2852) und des Paragraphen 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 8. August 1995 (Gesetzblatt Seite 617) in der Fassung vom 19. Dezember 2000 (Gesetzblatt Seite 760) in Verbindung mit Paragraph 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000 (Gesetzblatt Seite 581, berichtigt Seite 698) in der Fassung vom 28. Mai 2003 (Gesetzblatt Seite 271) hat der Gemeinderat am 25. Januar 2005 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet „Käppelesäcker; 1. Änderung“ als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

## **Paragraf 1**

### **Räumlicher Geltungsbereich**

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Käppelesäcker; 1. Änderung“ ist die Abgrenzung mit einer schwarzgestrichelten Linie im Lageplan vom 27. September 2004 des Ingenieurbüros Rauschmaier (nachstehend abgedruckt) maßgebend.

## **Paragraf 2**

### **Bestandteile der Satzung**

Bestandteile der Satzung sind:

- 1) der Bebauungsplan, bestehend aus Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil
- 2) den örtlichen Bauvorschriften
- 3) der Begründung

je vom 27. September 2004 und gefertigt vom Ingenieurbüro Rauschmaier aus Bietigheim-Bissingen.

## **Paragraf 3**

### **Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von Paragraph 75 Absatz 3 Nummer 2 LBO handelt, wer aufgrund von Paragraph 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

**Paragraf 4**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach Paragraf 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Ellhofen, 25. Januar 2005



Wolfgang Rapp  
Bürgermeister

